

Datenschutzordnung der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V.

Präambel

Die DEUTSCHE QIGONG GESELLSCHAFT e.V. verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation von Vereinsangeboten, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

§ 1 Allgemeines

Die DEUTSCHE QIGONG GESELLSCHAFT e.V. verarbeitet personenbezogene Daten u.a. von Mitgliedern, Teilnehmer_innen von Seminaren im Rahmen der Gemeinnützigkeit, von Teilnehmer_innen der Ausbildungen nach den Richtlinien der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V., von Abonnent_innen des tiandiren journals und Mitarbeiter_innen, sowohl automatisiert in der Vereinssoftware, als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten. Jedes Mitglied wird zu Beginn der Mitgliedschaft detailliert mittels Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO informiert.

§ 2 Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder

1. Die DEUTSCHE QIGONG GESELLSCHAFT e.V. verarbeitet die Daten unterschiedlicher Kategorien von Personen. Jede Kategorie von betroffenen Personen wird im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten dargestellt.
2. Im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet die DEUTSCHE QIGONG GESELLSCHAFT e.V. insbesondere die folgenden Daten der Mitglieder: Geschlecht, Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Datum des Vereinsbeitritts, Ausbildungsteilnahme, Qigong-Qualifikation, Bankverbindung, ggf. Telefonnummern und E-Mail-Adressen, ggf. Funktion im Verein.
3. Im Rahmen der Teilnahme von Mitgliedern an Austauschtreffen der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V., an Weiterbildungsangeboten der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V., an Ausbildungen nach den Richtlinien der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. werden personenbezogene Daten der Mitglieder an deren Organisatoren weitergeleitet, soweit es im Vereinsinteresse erforderlich ist.

§ 3 Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

1. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Vereinsaktivitäten werden personenbezogene Daten in der Vereinszeitung und in Internetauftritten veröffentlicht.
2. Hierzu zählen insbesondere Namen und/oder Kontaktdaten von Anbietern von Arbeitskreistreffen, Qigong im Park, Weiter- und Ausbildungen und um Namen der Ausbildungsabsolventen.
3. Die Veröffentlichung von Fotos die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen.
4. Die Veröffentlichung von Informationen zu lehrenden Mitgliedern auf der Internetseite der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V., erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligungserklärung der betroffenen Personen.

5. Auf der Internetseite der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. werden die Daten der Mitglieder des Vorstands, der Mitglieder der Beiräte, der Mitarbeiter_innen des Vereins mit Vorname, Nachname, Funktion, und Kontaktmöglichkeit veröffentlicht.

§ 4 Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung in der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V.

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB. Funktional ist die Aufgabe dem Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Geschäftsstelle zugeordnet, soweit die Satzung oder diese Ordnung nicht etwas Abweichendes regelt.

Der Vorstand für Datenschutz stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig.

§ 5 Verwendung und Herausgabe von Mitgliederdaten und -listen

1. Listen von Mitgliedern oder Teilnehmern werden den jeweiligen Mitarbeiter_innen der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. (z.B. Vorstandsmitgliedern, Beiratsmitgliedern, Ausbilder_innen) insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.

2. Personenbezogene Daten von Mitgliedern dürfen an andere Vereinsmitglieder nur herausgegeben werden, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt. Die Nutzung von Teilnehmerlisten, in die sich die Teilnehmer von Versammlungen und anderen Veranstaltungen zum Beispiel zum Nachweis der Anwesenheit eintragen, gilt nicht als eine solche Herausgabe.

§ 6 Kommunikation per E-Mail

1. Für die Kommunikation per E-Mail richtet der Verein einen vereinseigenen E-Mail-Account ein, der für die vereinsinterne, sowie die vereinsexterne Kommunikation vorrangig zu nutzen ist.

2. Beim Versand von E-Mails an eine Vielzahl von Personen, die nicht in einem ständigen Kontakt per E-Mail untereinanderstehen und/oder deren private E-Mail-Accounts verwendet werden, sind die E-Mail-Adressen als „bcc“ zu versenden. Dies betrifft vorrangig die Geschäftsstelle, sowie Veranstalter von Angeboten im Namen der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. (Austausch-, Ausbilder-, Arbeitskreistreffen, JHV, Qigong im Park.)

§ 7 Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verein, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z.B. Mitglieder des Vorstands, Mitglieder der Beiräte, Beschäftigte des Vereins), sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten.

§ 8 Datenschutzbeauftragter dies muss erst noch rechtlich abgeklärt werden.

In der DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. sind weniger als 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt; somit hat der Verein keinen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Alle Fragen zum Datenschutz werden vom zuständigen Vorstand bearbeitet. Dazu ist folgende Emailadresse zu verwenden: datenschutz@qigong-gesellschaft.de

§ 9 Einrichtung und Unterhaltung des Internetauftrittes

1. Die DEUTSCHEN QIGONG GESELLSCHAFT e.V. betreibt eine eigene Website. Die Einrichtung, Aktualisierung und Weiterentwicklung dieser Website liegt in der Verantwortung des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit. Änderungen dürfen ausschließlich durch den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, den Bevollmächtigten für die Website oder die Leiterin der Geschäftsstelle vorgenommen, bzw. beim Webmaster beauftragt werden.

2. Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit Online-Auftritten verantwortlich.

§ 10 Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Ordnung

1. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.
2. Verstöße gegen allgemeine datenschutzrechtliche Vorgaben und insbesondere gegen diese Datenschutzordnung können gemäß den Sanktionsmitteln, wie sie in der Satzung vorgesehen sind, geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Gesamtvorstand des Vereins am 23.07.2018 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins in Kraft.